doitBau Wellen-Effekt Panel
Verarbeitungsanleitung

Anleitung zur Verarbeitung der doitBau Wellen-Effekt Panele an der Fassade

Diese Anleitung bezieht sich auf die Methode zur Erstellung des Wellen-Effekts mit gebrauchsfertigen Panelen auf Basis organischer Bindemittel. Der dekorative Effekt sollte ausschließlich von einem qualifizierten und erfahrenen Fachhandwerker durchgeführt werden.

Vor Beginn der Arbeiten ist es notwendig, sich mit den Technischen Datenblättern der Produkte vertraut zu machen, die Teil des Anwendungssystems der doitBau Wellen-Effekt Panele sind.

Farbspektrum

195 RAL Töne auswählbar

doitBau Wellen-Effekt Panel
Verarbeitungsanleitung

Systembestandteile und notwendige Werkzeuge

doitBau Wellen-Effekt Panel – gebrauchsfertiges Produkt auf Basis organischer Bindemittel, feinkörniger mineralischer Füllstoffe und modifizierender Zusätze.

doitBau MineralPRIMER – Grundiermittel zur Angleichung der Saugfähigkeit des Untergrundes.

doitBau ContactPANEL – Dispersionskleber zum Verkleben der Panele.

doitBau SilikonCOLOR – Silikon-Fassadenfarbe.

Werkzeuge:

- Edelstahl-Zahnglätter mit Zahnung 6 mm
- Spachtel, Pinsel, Schwamm
- Langsam laufendes Rührwerk
- Gummi-Tapetenroller
- Schleifklotz mit Schleifpapier
- Winkelschleifer mit Diamantscheibe
- Fassaden-Malerwalze
- Farbwanne oder Malereimer

Arbeitsausführung:

Wenn die dekorativen **doitBau Wellen-Effekt Panele** als Abschlussbeschichtung einer auf EPS-Styropor- oder Mineralwolle-/Steinwolle Dämmplatten basierenden Wärmedämmung dienen soll, muss die Dämmung bis einschließlich der Armierungsschicht gemäß der aktuellen **doitBau Wärmedämmungsanleitung** ausgeführt werden.

Die Oberfläche von nicht gedämmten Wänden sollte tragfähig, eben, trocken und frei von Trennmitteln wie Staub, Fett, Schmutz, Bitumen, Algen und anderen die Haftung mindernden Substanzen sein. Schwache und abgelöste Putze sowie alte Farbanstriche sind zu entfernen. Saugfähige Untergründe (insbesondere aus Porenbeton) sind mit dem Grundiermittel **doitBau Tiefengrund** zu grundieren. Kleine Unebenheiten des Untergrunds mit einem Klebemörtel zum Einbetten des Gewebes, z.B. **doitBau KlebeCONTACT plus** ausgleichen.

Beim Verkleben der dekorativen Panele auf Gipsputz oder Gipskartonplatten ist der Untergrund mit dem Grundiermittel **doitBau Tiefengrund** zu grundieren und nach dessen Trocknung **doitBau MineralPRIMER** anzuwenden.

Nach dem Trocknen der Armierungsschicht oder des mineralischen Mörtels ist die gesamte Fläche mit **doitBau MineralPRIMER** zu grundieren, um die Saugfähigkeit zu begrenzen und auszugleichen. Die Trocknungszeit des verwendeten Grundiermittels sollte unter optimalen Bedingungen (Temperatur +23 °C, relative Luftfeuchtigkeit 50 %) nicht weniger als 2 Stunden betragen.

Die Anwendungstemperatur und die Trocknungsbedingungen aller Systemkomponenten sollten im Bereich von +5 °C bis +25 °C liegen.

Vorbereitung des Klebers doitBau ContactPANEL

Die Verpackung enthält ein gebrauchsfertiges Produkt. Vor der Anwendung den gesamten Inhalt der Verpackung mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich mischen, bis eine homogene Konsistenz erreicht ist. Zu langes Mischen ist nicht empfehlenswert, da es zur Einlüftung der Masse führen kann.

Achtung! In der Sommerzeit ist eine Verdünnung der Klebemasse mit sauberem Wasser bis zu 300 ml pro 30 kg Masse zulässig, wobei jeder Verpackung die gleiche Menge Wasser hinzugefügt werden muss. Neben Wasser keine anderen Substanzen hinzufügen.

Vorbereitung der Wellen-Effekt Panele

Das Produkt ist gebrauchsfertig.

Um eine zu große Menge an Abfall zu vermeiden, wird empfohlen, vor dem Aufbringen der Panele deren Verteilung auf der jeweiligen Fläche, die eine separate Einheit bildet, zu planen.

Die einzelnen Panele mit einer Winkelschleifmaschine und Diamantscheibe zuschneiden. Nach dem Schneiden die Kanten vorsichtig mit Schleifpapier glätten.

doitBau Wellen-Effekt Panel

Verarbeitungsanleitung

Verklebung der Wellen-Effekt Panele

Die vorbereitete Klebemasse auf die Oberfläche auftragen und mit einer gezahnten Kelle von 6x6 mm gründlich einarbeiten, indem die Masse schließlich horizontal – senkrecht zur längeren Seite der anzubringenden Panele – verteilt wird.

Foto 1: Auftragen der Klebemasse

Panele vertikal mit den längeren Kanten von links nach rechts oder umgekehrt anbringen. Die einzelnen Elemente zunächst mit einem Abstand von ca. 5 mm anordnen und anschließend die einzelnen Panele in die Klebemasse drücken, um sie an die zuvor angeordneten Elemente an den Kanten zu befestigen. Die Zeit zwischen dem Auftragen des Klebers und dem Anbringen der Panele darf nicht länger als 10 Minuten sein.

Foto 2: Verklebung der Panele

Die einzelnen Panele mit einer Tapetendruckrolle anpressen, dabei gleichzeitig darauf achten, dass das gesamte Panel genau an die Untergrund-Oberfläche anliegt und alle Luftblasen entfernt werden.

Foto 3: Anpressen der Panele mit einer Rolle

Foto 4: Verbindung der Panele

Überschüssige Masse an den Verbindungen vor dem Trocknen mit einem feuchten Schwamm, Pinsel oder Spachtel entfernen.

Foto 5: Entfernen der Überflüssigen Masse

doitBau Wellen-Effekt Panel
Verarbeitungsanleitung

Mindestens 48 Stunden nach dem Anbringen der Panele die Fassadenfarbe doitBau SilikonCOLOR in einer beliebigen Farbe auftragen. Die Farbe mindestens in zwei Schichten auftragen und gleichmäßig mit einem Pinsel oder einer Walze mit langem Flor entlang der Maserung verteilen, wobei überschüssige Farbe in Vertiefungen vermieden werden muss.

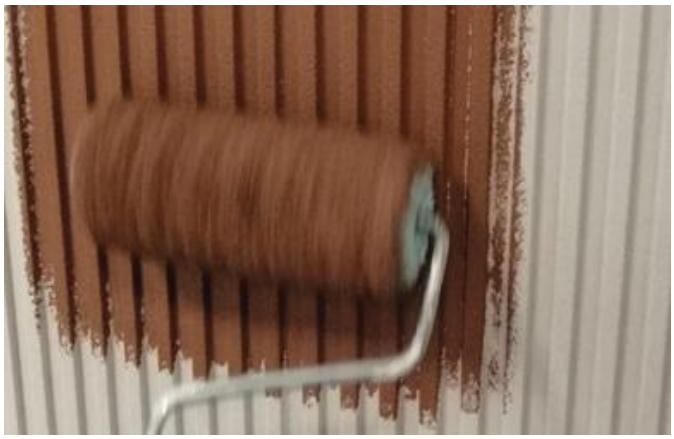


Foto 6: Auftragen der doitBau SilikonCOLOR in gewünschter Tönung

Die erhaltene Beschichtung hat ein mattes, attraktives Finish.

Foto: 7: Endergebnis

Zusätzliche Ausführungsanweisungen

Sorgfältige Vorbereitung des Untergrunds:
Achten Sie besonders darauf, dass der Untergrund eben und sorgfältig vorbereitet ist.

Kleberauftrag auf frischen Putz:
Auf frischen Zement- und zement-kalkhaltigen Putzarbeiten den Kleber nach Ablauf einer mindestens 3 bis 4 wöchigen Saisonierungszeit auftragen.

Bei Gipsputzen ist eine Reifezeit von mindestens 2 Wochen erforderlich.

Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden:
Verwenden Sie den Kleber nicht auf Flächen, die langfristig Wasser ausgesetzt sind (insbesondere horizontale Flächen), auf schneebedeckten Flächen oder auf Untergründen, die nicht gegen aufsteigende Kapillarwirkung geschützt sind.

Schutz nicht betroffener Bereiche:
Bevor Sie mit der Erstellung des dekorativen Effekts beginnen, decken und sichern Sie alle Elemente, die sich im Arbeitsbereich befinden, aber nicht bearbeitet werden sollen, entsprechend ab.

Fugen und Ecken:
Fertigen Sie Gebäudeecken und Fugen aus, indem Sie die Panele bündig verlegen. Achten Sie darauf, dass alle Unebenheiten und Spalten genau mit Kleber ausgefüllt sind.

Planung der Arbeitsflächen:
Bestimmen Sie die zu bearbeitenden Flächen unter Berücksichtigung der Wetterbedingungen, der Art des Untergrunds und der Ausführungs-möglichkeiten.

Schutz während und nach der Arbeit:
Während der Arbeiten und unmittelbar danach, wenn der Kleber zur Befestigung des dekorativen Panels trocknet, schützen Sie die Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlägen und Wind. Verwenden Sie Schutznetze auf den Gerüsten.

Einfluss von Temperatur und Feuchtigkeit:
Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit und mangelnde Luftzirkulation verlängern die Trocknungszeit des Klebers.

Vermeidung von Auskrustung des Klebers:
Achten Sie darauf, dass der Kleber beim Verkleben der Panele nicht auskrustet, da dies die Haftung schwächen und zur Ablösung der Panele führen kann. Entfernen Sie im Falle einer Auskrustung den betroffenen Kleber und tragen Sie frische Portionen auf.

Verbindung der Panele:
Die Panele sollten ausschließlich entlang ihrer längeren Seite (in Richtung der Maserung) miteinander verbunden werden. Dekorative Panele dürfen nicht flach oder ohne ausreichende Haftung verklebt werden. Stellen Sie sicher, dass die Panele korrekt und fest angebracht sind, um eine stabile und langlebige Verbindung zu gewährleisten.

doitBau Wellen-Effekt Panel
Verarbeitungsanleitung

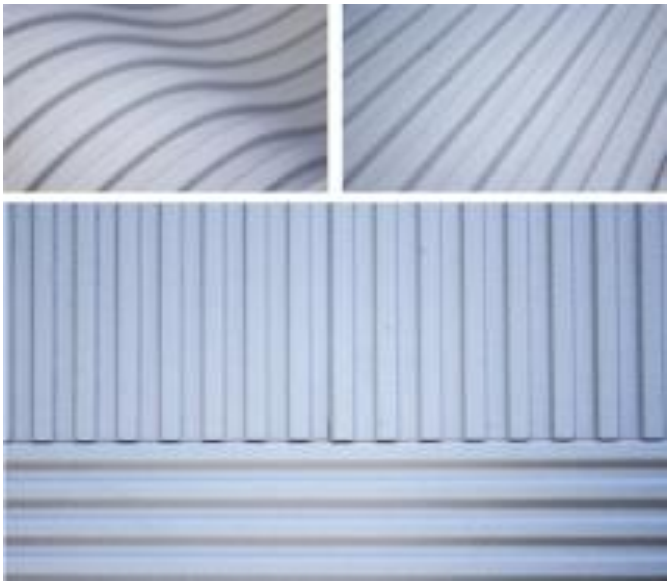
<u>Verbindung mit anderen Putzarbeiten</u>:
Beim Verbinden von dekorativen Panelen mit anderen Putzarbeiten oder der Unterkante des Daches ist ein geeignetes Schutzband zu verwenden. Entfernen Sie überschüssige Klebemasse an den Verbindungen mit einem Schwamm oder Pinsel.

Durch die Beachtung dieser zusätzlichen Ausführungsempfehlungen stellen Sie sicher, dass die Installation der dekorativen Panele dauerhaft und ästhetisch ansprechend ist.

Orientierungswerte für den Verbrauch

- **doitBau Wellen-Effekt Panel**
  – 26x200cm: ca. 1,92 Panele/m²
  – 26x245cm: ca. 1,57 Panele/m²
  – 26x270cm: ca. 1,43 Panele/m²
- **doitBau MineralPRIMER** – ca. 0,25 kg/m²
- **doitBau ContactPANEL** – ca. 2,8 kg/m²
- **doitBau SilikonCOLOR** – ca. 0,22 l/m² für eine Schicht

Achtung: Um den genauen Verbrauch der Produkte zu bestimmen, müssen diese zuvor auf dem jeweiligen Untergrund getestet werden.

Bei Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Ihr Team von doitBau